

**SoL&B** ist eine Coverband, die ein ganz besonders breites Spektrum der Musik der letzten 40 Jahre in einer unvergesslichen Veranstaltung präsentiert. Von der Ballade a la *Nora Jones* oder *Alicia Keys* über Pop-Songs von *The Cure* oder *Police*, von souligen Nummern wie *Ain't no sunshine when she's gone*, *I wish* oder *Valerie*, bis zu R'nB- Nummern wie *No Diggety* oder *Word up*. Komplett funky kann die Kapelle auch, wie sie durch *Going back to my roots* oder *Play that funky music* eindrucksvoll beweist. Jazzige Anklänge sind zu finden in *Mas Que Nada*, *Moon Dance* oder einer *Jamie Cullum* gewidmeten Version von *Dont stop the music*.

Sicherlich augenfälligste Besonderheit von **SoL&B**: gleich drei erstklassige Frontleute (**Sylke Keller**, **Matthias Knippenberg**, **Bianca Kastrup**), die konsequent das Format Front Vocals plus 2x Backing Vocals oder auch dreistimmig Front Vocals einsetzen. Manch ein Original Song wird dadurch noch aufgewertet.

Mit **Guido Drüke** an der Gitarre (dessen Spiel zwischen rockig, funky und in den Soli fast unglaublich bluesig ist) und **Lutz Boberg** an den Keyboards (denen er alle offiziellen Sounds des Planeten mit hoher emotionaler Intensität und Virtuosität entlockt) wird die Vocals-Front harmonisch und melodisch hervorragend unterstützt.

Für den groovigen Zusammenhalt dieses vielseitigen Live-Acts, der das Publikum von den Stühlen holt, sorgen **Niko Klimmek** an den Drums (er kann alles) und **Frank Simon** am Bass (er kommt am tiefsten).